

Press Kit

Natura 2000-Staffellauf

06.10.–10.10.2021



LIFE living Natura 2000

ein von der EU gefördertes Kommunikationsprojekt für das Natura 2000-Netzwerk in Bayern unter Federführung der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL).

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL),
LIFE-Team, Seethalerstraße 6, 83410 Laufen

ganz-meine-natur@anl.bayern.de/ganz-meine-natur.bayern.de/@ganz.meine.natur

Inhalt

Deckblatt

Inhaltsverzeichnis

Vorstellung des Natura 2000-Staffellaufs

Routenplanung und Etappen

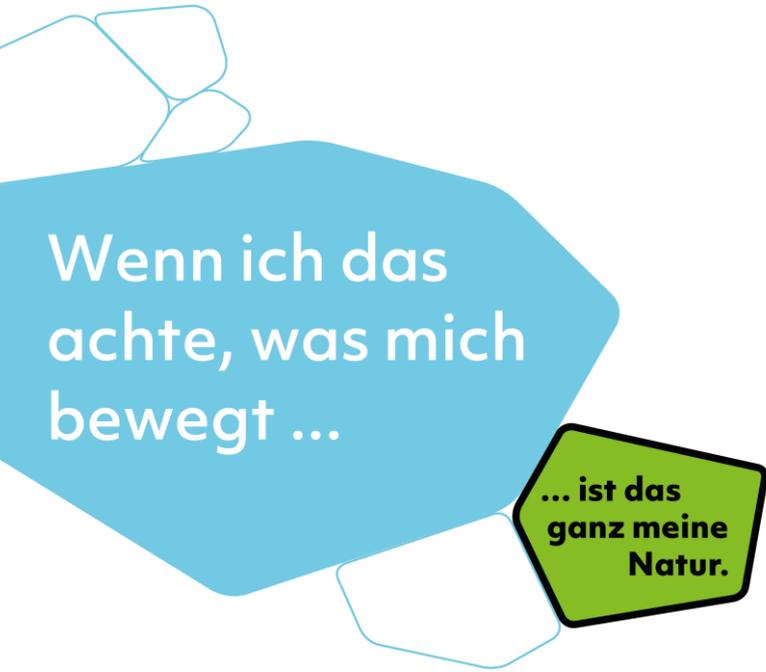
Partner

Fact Sheet: Was ist LIFE living Natura 2000

Hintergrund/Weiterführende Informationen

Kontakt

Anhang: Übersicht Bildmaterial, Logos, Design



**Wenn ich das
achte, was mich
bewegt ...**

**... ist das
ganz meine
Natur.**

Vorstellung des Natura 2000-Staffellaufs

Datum: 06. bis 10.10.2021

Start: Natura 2000-Gemeinde Hohenburg

Ziel: Nationalpark Bayerischer Wald

Der Natura 2000-Staffellauf hat 5 Etappen, die an je einem Tag absolviert werden. Jede Etappe verläuft durch ein oder mehrere Natura 2000-Gebiete in Bayern und wird mit verschiedenen Disziplinen wie Wandern, Radfahren oder Stand-up-Paddeln durchgeführt. Die Schlussetappe wird im Nationalpark Bayerischer Wald stattfinden. Hier wird der Staffellauf mit einer festlichen Veranstaltung mit geladenen Gästen und politischen Vertretern aus Bayern, Österreich und Tschechien sowie weiteren Akteuren mit Bezug zu Natura 2000 feierlich beendet.

Der Fokus des Staffellaufs liegt auf dem Austausch und dem Dialog mit lokalen und regionalen Akteuren, wie Politikern, Landwirten, Touristikern, Mitgliedern von Umweltschutz- oder Naturschutzverbänden, Gebietsbetreuern und Naturparkrangern. Ziel ist, für den Wert von Natura 2000 zu sensibilisieren. Die Treffen mit den Akteuren finden entlang der Strecken statt und werden medial begleitet. Der Staffellauf mit den einzelnen Etappen ist keine öffentliche Veranstaltung, sondern wird nur mit geladenen Teilnehmern durchgeführt. Im Rahmen der einzelnen Etappen finden an Start- und Zielpunkt jeweils kleinere Veranstaltungen mit den lokalen Partnern und geladenen Gästen statt.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Natura 2000-Botschafter Dr. Auguste von Bayern und Alexander Huber sind für die Abschlussveranstaltung angefragt. Staatsminister Glauber hat für die Abschlussveranstaltung bereits zugesagt.

Mit Podcasts, Web-Streams, Instagram-Stories oder Facebook-Postings werden die Treffen mit den lokalen und regionalen Akteuren am Streckenverlauf begleitet. Dabei werden die Besonderheiten, die Entwicklungen und die aktuelle Nutzung der Natura 2000-Gebiete vorgestellt. Geschichten, Anekdoten und Erfahrungen dieser Akteure werden erzählt.

Zielgruppen sind Bürger, Naherholungssuchende, Naturliebhaber und Touristen.

Natura 2000- STAFFELLAUF



Routenplanung und Etappen

Übersicht zu den einzelnen Etappen

1. Etappe: 06.10.2021, Hohenburg – Kallmünz
2. Etappe: 07.10.2021, Kallmünz – Regensburg
3. Etappe: 08.10.2021, Ellersdorf zur Dießensteinmühle im Ilztal
4. Etappe: 09.10.2021, Frauenberg, durch Haidmühle nach Bischofsreut
5. Etappe: 10.10.2021, Nationalpark Bayerischer Wald

1. Etappe: 06.10.2021, Hohenburg – Kallmünz

Durch die Täler der Lauterach und Vils und vorbei an Wacholderheiden und Obstbäumen – den Jagdgebieten der Fledermäuse

+++ Die 1. Etappe läuft der ATSV Kallmünz +++

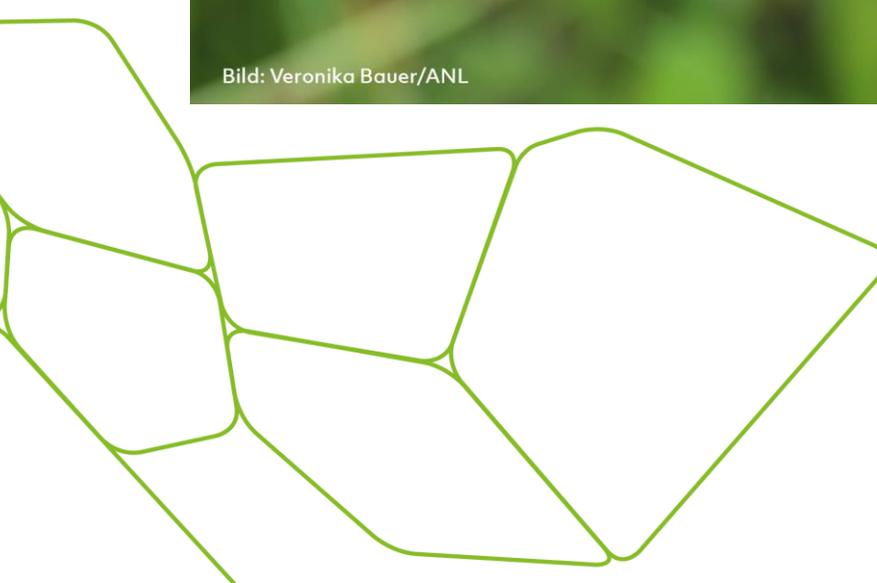
Kooperationspartner der Etappe:

- ATSV Kallmünz
- Fledermaushaus Hohenburg/LBV
- Naturpark Hirschwald e.V.
- Markt Kallmünz
- Markt Hohenburg
- Juradistl-Projekt
- Regierung der Oberpfalz



Startpunkt des Staffellaufs ist die Natura 2000-Gemeinde Hohenburg im schönen Lauterachtal. Das Natura 2000-Gebiet Lauterachtal ist Lebensraum zahlreicher seltener und bedrohter Tier- und Pflanzenarten. Hier leben nicht weniger als 15 Fledermausarten und das Fledermaushaus in Hohenburg beherbergt die letzte Wochenstube der Großen Hufeisennase in ganz Deutschland. Sie brauchen ein reiches Nahrungsangebot an Insekten. Das bieten extensiv genutzte Wiesen und offene Strukturen. Dafür wird ökologische Weidetierhaltung betrieben und verbuschende Wiesen oder Wälder werden regelmäßig aufgelichtet. Obstbäume wurden gepflanzt. Dank der engagierten und langjährigen Zusammenarbeit der Gemeinde, des LBV, des Naturparks Hirschwald, verschiedener Landnutzer und Verbände können diese Lebensräume erhalten werden.

Die erste Etappe des Staffellaufs werden Läuferinnen und Läufer des ATSV Kallmünz zurücklegen. Vom Startpunkt am Platz hinter dem Rathaus in Hohenburg aus geht es entlang des Lauterach-Radwegs, vorbei an Stettkirchen und am Truppenübungsplatz Hohenfels. Nach etwa einer Stunde Laufzeit ist ein Zwischenstopp bei Schmidmühlen geplant, wo das Krebshege-Projekt des Naturpark Hirschwald für die Läuferinnen und Läufer sowie Grundschulern vorgestellt wird. Anschließend folgt die Route weiter dem Radweg bis nach Kallmünz, wo auf der Wiese beim Rathaus der Zieleinlauf und die Abschlussveranstaltung stattfinden.



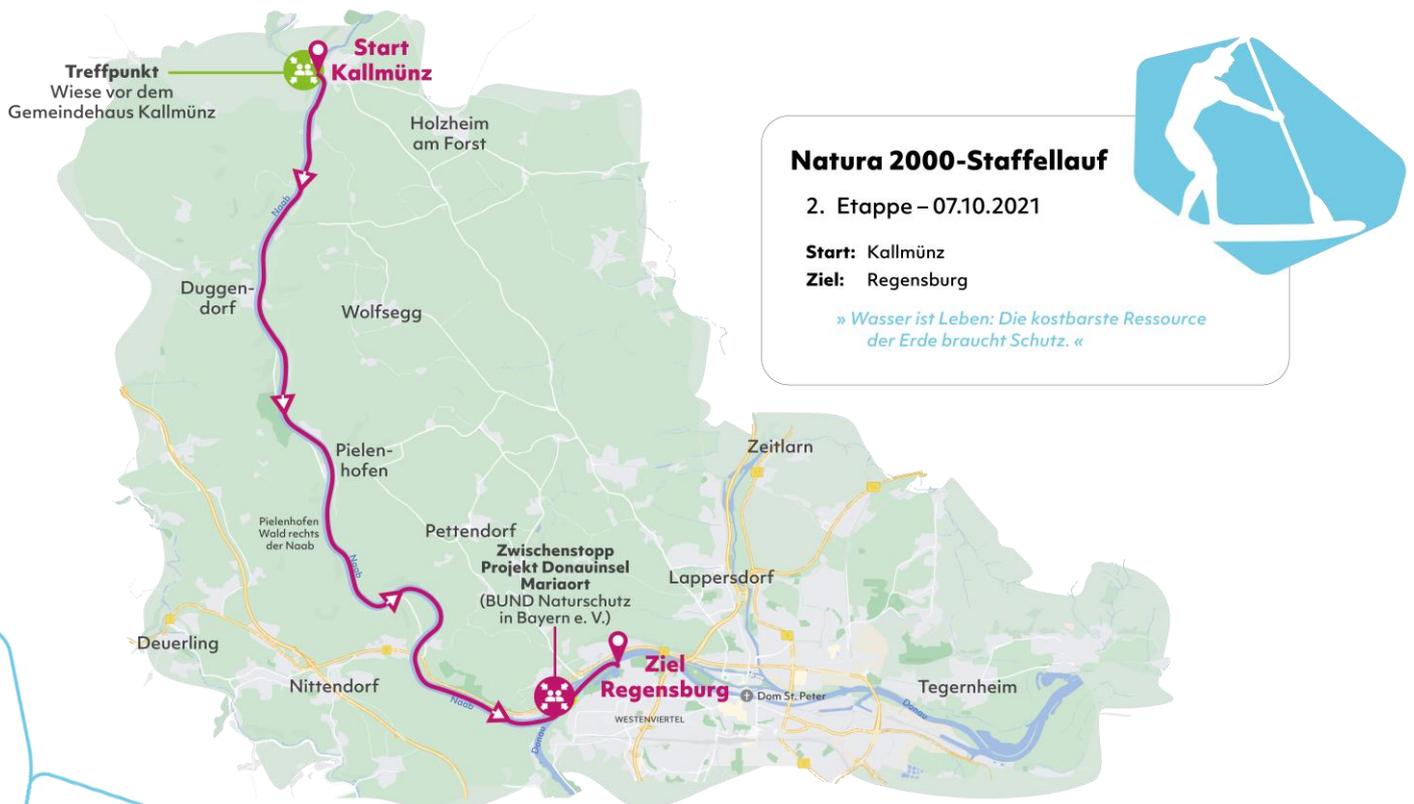
2. Etappe: 07.10.2021, Kallmünz – Regensburg

Wasser ist Leben: Die kostbarste Ressource der Erde braucht Schutz

+++ Die 2. Etappe paddelt Pascal Rösler (mit Team) von „Pure Water for Generations e.V.“ +++

Kooperationspartner der Etappe:

- Pure Water for Generations e.V.
- Stadt Regensburg
- Projekt Donauinsel Mariaort, BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Regensburg
- Projekt Nachtaktiv – Fledermäuse in Regensburg
- Regierung der Oberpfalz



Quelle: www.google.com/maps

Die zweite Etappe führt von Kallmünz auf der Naab bis zu deren Mündung in die Donau bei Mariaort und dann weiter nach Regensburg. Diese Etappe steht ganz im Zeichen des Wassers, das Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen ist. Auf der ganzen Strecke ist die Naab deswegen auch als Natura 2000-Gebiet ausgewiesen und geschützt. Auch die Flanken des Naabdurchbruchtals zwischen Kallmünz und Mariaort sind Natura 2000-Gebiet. In der Naab leben Donaubarsche, in den naturnahen Wäldern an den Hängen des Naabtals jagen Mausohren. Erholungssuchende Menschen lädt das Naabtal zum Radfahren, Paddeln, Wandern und Verweilen ein.

Die Wasseretappe legt Pascal Rösler von Pure Water for Generations e. V. zurück. Der Verein hat das langfristige, gemeinnützige Ziel, die Qualität und Quantität des Wassers in Bächen und Flüssen, in Seen und Meeren sowie im Boden (Grundwasser) zu verbessern und zu erhalten – für Generationen. Lebensräume in und an den europäischen Gewässern zu erhalten ist auch eines der Ziele des europäischen Netzwerks Natura 2000. Entlang der Route und am Ziel in Regensburg treffen wir auf Gleichgesinnte – Menschen, die das Wasser lieben und Gewässer erhalten wollen, sei es als Naturschützer, Sportlerinnen oder Nachbarn. Aus Regensburg kommen uns Ruderer des Regensburger Ruder-Klubs von 1890 e.V. entgegen.



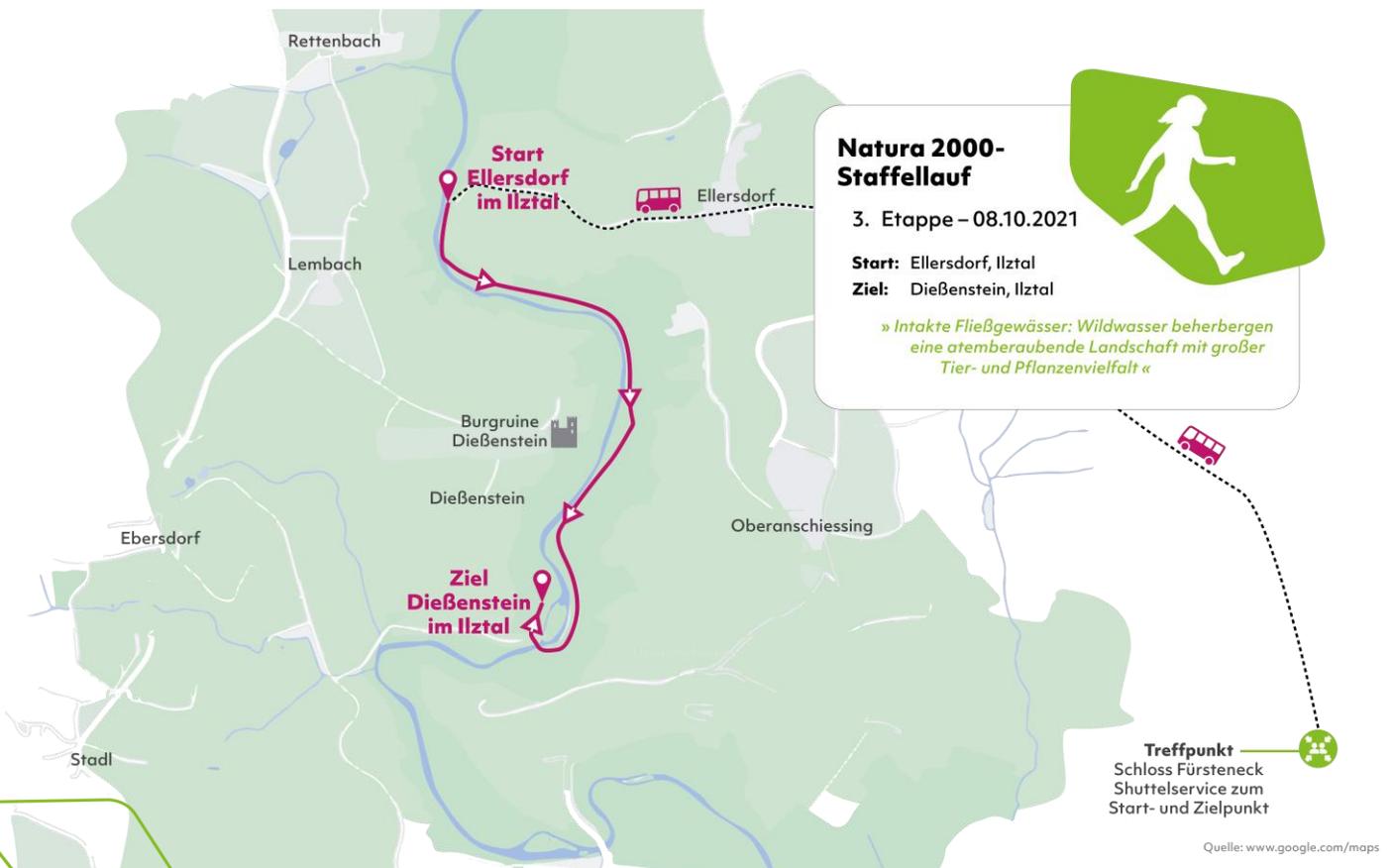
3. Etappe: 08.10.2021, Ellersdorf zur Dießensteinmühle im Ilztal

+++ Die 3. Etappe legen wir
zusammen mit Michael Körner „Mister Goldsteig“ zurück +++

Intakte Fließgewässer: Wildwasser beherbergen eine atemberaubende Landschaft mit großer Tier- und Pflanzenvielfalt

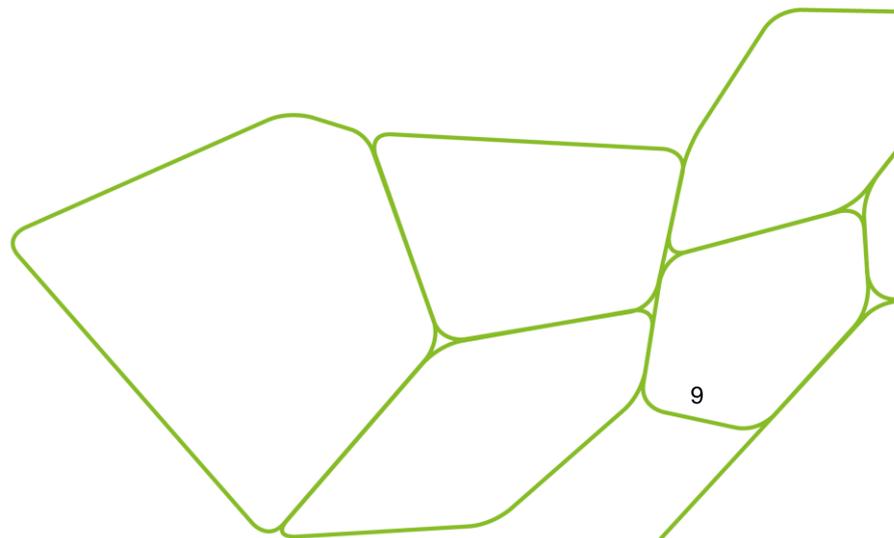
Kooperationspartner der Etappe:

- Naturpark Bayerischer Wald e.V.
- Tourismusverband Ostbayern e.V.
- Wanderverband Bayern e.V.
- Bayerischer Wald-Verein e.V.
- Regierung von Niederbayern



Für die dritte Etappe schnüren wir die Wanderstiefel und entdecken das Ilztal – die „schwarze Perle“ des Bayerischen Waldes. Die Ilz ist das letzte große Wildwasser in Ostbayern, eine bezaubernde Flusslandschaft, die zugleich eine wichtige Biotopverbundachse zwischen Böhmerwald und Donau bildet. Neben einer Vielzahl von Pflanzenarten beherbergt das Ilztal auch eine Reihe seltener und bedrohter Tierarten. Mit etwas Glück können aufmerksame Wanderer hier Eisvogel oder Wasserramsel begegnen oder besondere Pflanzenarten wie die Sibirische Schwertlilie und verschiedene Knabenkraut-Orchideen entdecken.

Durch das Ilztal führen mehrere gut beschilderte Wanderwege unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit. Ob familienfreundliche Tagestour oder Weitwanderung auf dem prämierten Goldsteig – hier ist für alle etwas dabei. Michi Körner („Mister Goldsteig“) vom Tourismusverband Ostbayern e.V. erkundet mit uns dieses besondere Gebiet.



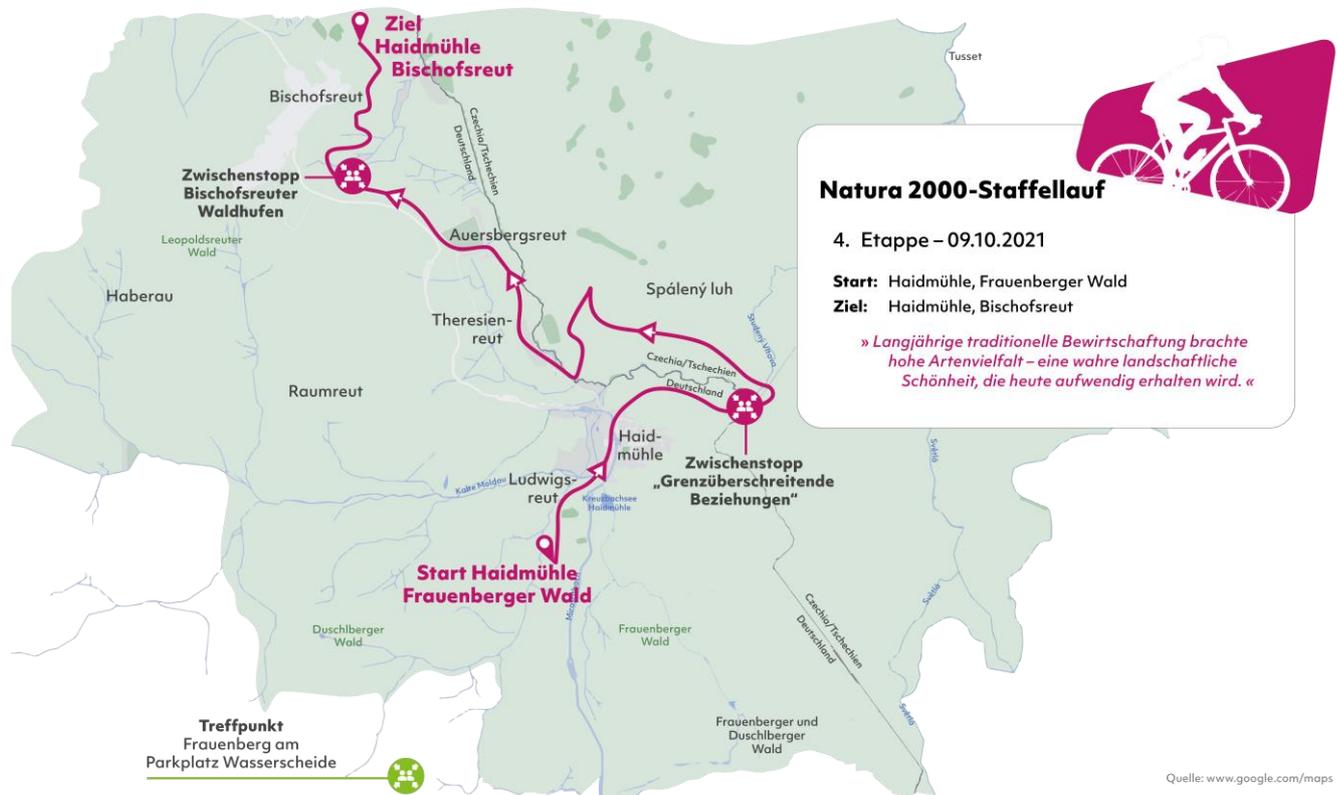
4. Etappe: 09.10.2021, Frauenberg, durch Haidmühle nach Bischofsreut

Langjährige traditionelle Bewirtschaftung brachte hohe Artenvielfalt – eine wahre landschaftliche Schönheit, die heute aufwendig erhalten wird.

+++ Die 4. Etappe radeln wir gemeinsam mit Andi Weindl und Uli Nutz von den Woidboyz +++

Kooperationspartner der Etappe:

- Woidboyz
- Gemeinde Haidmühle
- FNL – Landschaftsplanung
- Förderverein Bischofsreuter Waldhufen e. V.
- Regierung von Niederbayern



Quelle: www.google.com/maps

Die vierte Etappe wird geradelt: Von Frauenberg auf dem Donau-Moldau-Radweg, durch die Natura 2000-Gemeinde Haidmühle, über die Grenze zu den tschechischen Nachbarn und zurück, bis das Ziel in Bischofsreut erreicht ist. Die Radtour führt uns durch eine wunderschöne historische Kulturlandschaft: Um in der rauen und abgelegenen Gegend überleben zu können, rodeten die Siedler der Bischofsreuter Waldhufen von ihren Höfen aus hufenförmig den Urwald. Dadurch entstanden ein charakteristisches Landschaftsbild und nach der Umwandlung von nicht mehr rentablen Ackerflächen bunte und artenreiche Wiesen. Diese werden noch heute mit viel Aufwand durch extensive Nutzung und mit Hilfe alter Haustierrassen wie Waldschaf oder Rotem Höhenvieh erhalten. Heute sind die Bischofsreuter Waldhufen dank sorgsamer Pflege ein Hotspot der Biodiversität und eine der schönsten Landschaften Bayerns. Große Teile des Gebiets sind Bestandteil des Netzwerks Natura 2000.

Haidmühle, Frauenberg und Bischofsreut bieten Besuchern eine Menge – Wandern, Radeln, Kneipen oder die abwechslungsreiche Geschichte der Region erkunden – ein Besuch lohnt sich zu jeder Jahreszeit.



5. Etappe: 10.10.2021, Nationalpark Bayerischer Wald

Feierliche Übergabe der Natura 2000-Staffel an Österreich und Tschechien

Unterwegs auf den Wegen des ältesten deutschen Nationalparks: Grenzenlose Natur erleben

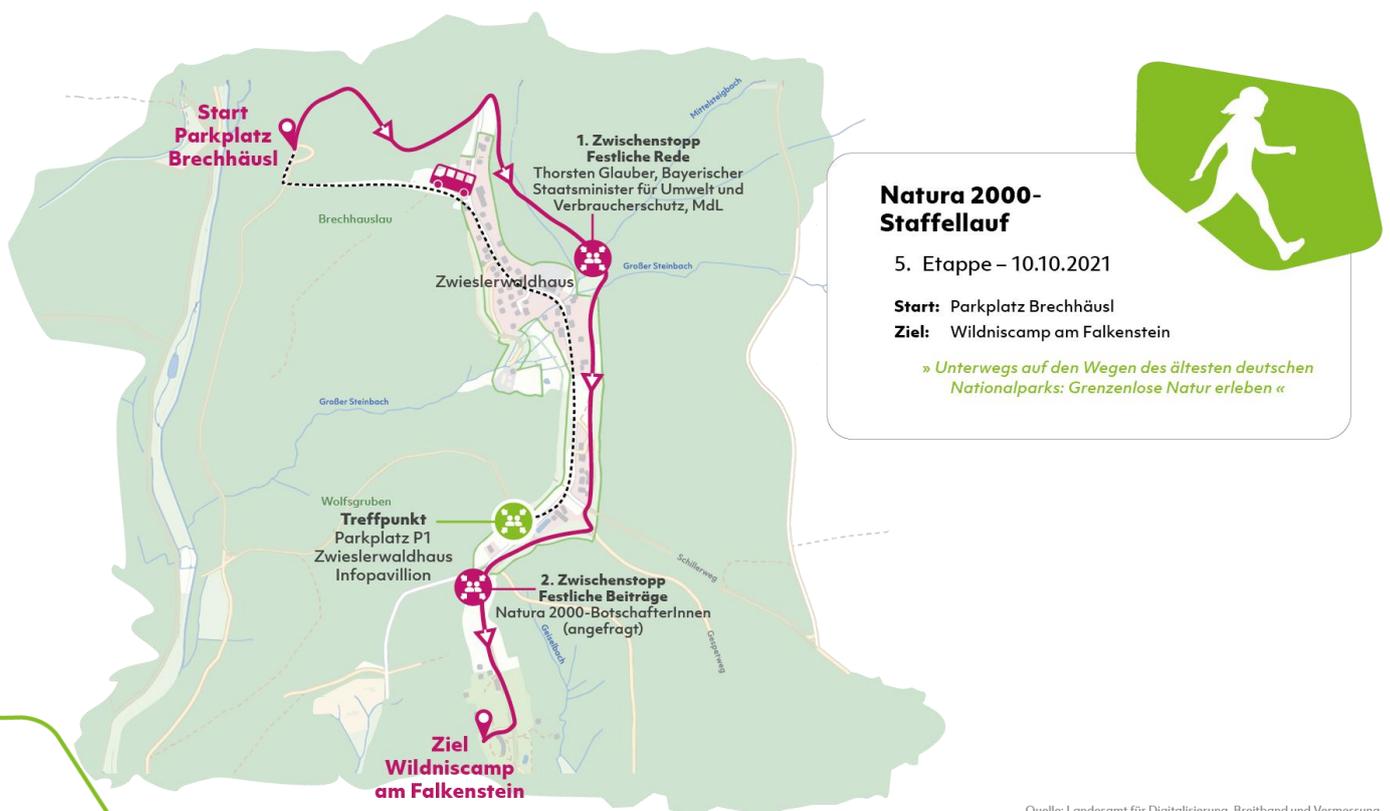
+++ Die 5. Etappe wird gemeinsam mit den politischen Vertretern gewandert +++

Die Wanderung und die feierliche Übergabe finden gemeinsam statt mit:

- Bayerischer Umweltminister StM Thorsten Glauber, MdL
- Tschechischer Umweltminister Richard Brabec
- Oberösterreichischer Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Manfred Haimbuchner
- Natura 2000-Botschafterin Dr. Auguste von Bayern (angefragt)
- Natura 2000-Botschafter Alexander Huber (angefragt)

Kooperationspartner der Etappe:

- Nationalpark Bayerischer Wald
- Regierung von Niederbayern



Für die fünfte und abschließende Etappe sind wir im Nationalpark Bayerischer Wald zu Gast. Der „wilde Wald“ ist Rückzugsort vieler Tier- und Pflanzenarten, die auf weitgehend ungestörte Lebensräume angewiesen sind. Dank umfangreicher Schutzmaßnahmen und des Gebots „Natur Natur sein lassen“ konnten seltene Tierarten wie Auerhuhn, Habichtskauz und Luchs überleben oder wieder Heimat finden. Als Urlaubs- und Ausflugsziel bietet der Nationalpark aber auch Besuchern jeden Alters tolle Erlebnisse – egal ob Outdoor-Vergnügen, Museumsbesuch, Tiererlebnis oder Führungsteilnahme.

Im Dreiländereck Deutschland – Österreich – Tschechien endet der Staffellauf und weil Natura 2000 ein kontinentweites europäisches Schutzgebietsnetzwerk ist, ist es nur passend, dass wir hier symbolisch die Staffel an unsere europäischen Nachbarn übergeben. Die Natur macht nicht an Grenzen halt und nur gemeinsam können wir das europäische Naturerbe für uns und für kommende Generationen erhalten.

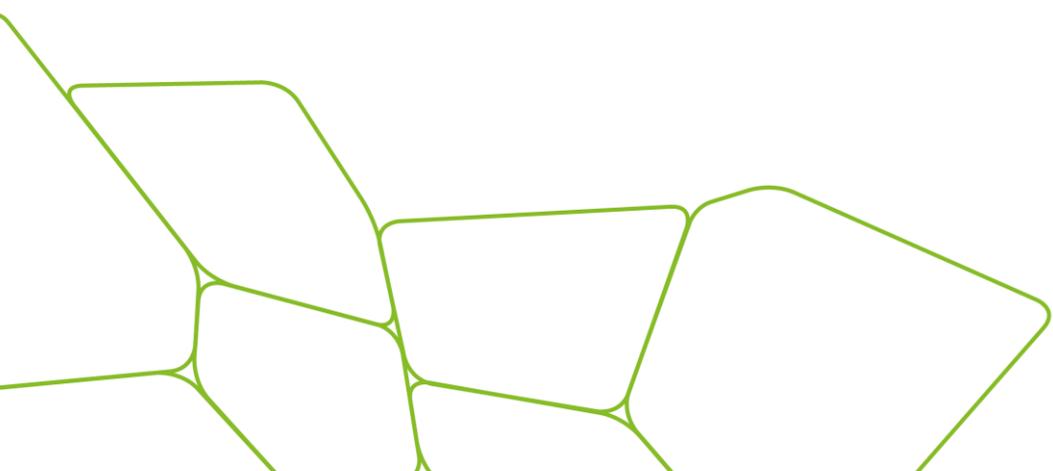




Partner



Förderverein Bischofsreuter Waldhufen e. V.



Fact Sheet

Was ist LIFE living Natura 2000?

LIFE living Natura 2000 ist ein von der EU gefördertes Kommunikationsprojekt für das Natura 2000-Netzwerk in Bayern unter der Federführung der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL). Das Projekt zielt darauf ab, die Bedeutung und Relevanz dieses einzigartigen Schutzgebietsnetzwerks für die Gesellschaft und die Natur aufzuzeigen. Ferner soll es die Kenntnisse um das europäische Naturerbe in Bayern erhöhen und eine Einstellungs- und Verhaltensänderung in der Gesellschaft bewirken, insbesondere bei den relevanten Akteuren.

Das weltweit größte Naturschutzprojekt Natura 2000 bewahrt unsere bayerische Landschaft, unsere Tier- und Pflanzenvielfalt. Oft mangelt es jedoch an Wissen um Natura 2000 sowie an Akzeptanz und Verständnis für dieses europäische Naturschutz-Werkzeug. Die fehlende Kenntnis oder Akzeptanz belastet den Umsetzungsprozess und behindert notwendige Maßnahmen. LIFE living Natura 2000 soll den Menschen den Wert von Natura 2000 zum Schutz unserer Naturschätze näherbringen. Denn das Netzwerk Natura 2000 setzt auf das Prinzip Partizipation und Ausgleich. Die Interessen aller Akteure werden gehört und nach den Möglichkeiten der Natura 2000-Grundlagen berücksichtigt.

Kernziele

Umsetzungsbereitschaft für Natura 2000 erhöhen und die Kooperation mit den zentralen Partnern vor Ort stärken

Informationsaustausch und Dialog zur Umsetzung von Natura 2000 auf nationaler und internationaler Ebene fördern

Die Bedeutung, die Ziele und die Relevanz von Natura 2000 in Bayern und in Europa kommunizieren

Die Wertschätzung von Natura 2000 erhöhen und als positives Zukunftsthema für die Bewahrung der Natur und unserer Landschaft setzen

Die Politik und die Wirtschaft mit beispielhaften Kooperationen mit einbeziehen

Eckdaten

Laufzeit:	2017–2024
Gesamtbudget:	Über 3 Millionen Euro
Finanzierung:	EU-Anteil: 60 % / Eigenanteil: 40 %
Partner:	Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV), Bayerischer Naturschutzfonds, Deutsche Bundestiftung Umwelt (DBU)

Hintergrund/Weiterführende Informationen

Was ist Natura 2000?

Die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der Europäischen Union (FFH-Richtlinie) bildet zusammen mit der Vogelschutz-Richtlinie die Grundlage für das zusammenhängende ökologische Netz Natura 2000 in der Europäischen Union. Die Anhänge der beiden Richtlinien benennen geschützte Arten von gemeinschaftlichem Interesse und Arten, für die besondere Schutzgebiete auszuweisen sind. Ziel beider Richtlinien ist es, die Naturvielfalt in Europa zu erhalten. Natura 2000 setzt sich aus den von den Mitgliedsstaaten ausgewählten und an die Europäische Kommission gemeldeten FFH- und Vogelschutzgebieten zusammen und bildet das größte zusammenhängende Schutzgebietsnetzwerk der Welt. In Bayern existieren insgesamt 745 Natura 2000-Gebiete mit einer Fläche von etwa 8.013 km², das entspricht einer Landesfläche von zirka 11,36 %.

Mehr unter

www.bfn.de/themen/natura-2000

www.ffh-gebiete.de

www.ec.europa.eu/environment/nature/natura2000

www.natura2000.eea.europa.eu

<https://www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/schutzgebiete/natura2000/index.htm>

https://www.lfu.bayern.de/natur/natura_2000/index.htm

Was ist das LIFE-Programm?

LIFE (= L'Instrument Financier pour l'Environnement) ist das einzige EU-Förderprogramm, das ausschließlich Umweltschutzbelaenge unterstützt. Es besteht seit 1992 und hat verschiedene Förderbereiche. Das Programm unterstützt dabei vor allem die Errichtung und das Management des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000. Das Gesamtbudget von LIFE für den Zeitraum 2014 bis 2020 beträgt insgesamt 3,456 Milliarden Euro. Davon werden 81 Prozent für die Förderung von Projekten in den Mitgliedsstaaten eingesetzt.

www.ec.europa.eu/easme/en/life

www.bmu.de/themen/nachhaltigkeit-internationales/europa-und-umwelt/life

www.z-u-g.org/aufgaben/beratung-zum-eu-life-programm

Was ist die ANL?

Die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) ist die Bildungs- und Forschungseinrichtung in Bayern für einen modernen Naturschutz und innovative Umweltbildung. 1976 wurde die ANL als erste Naturschutzakademie Deutschlands in Laufen an der Salzach gegründet. Sie gehört zum Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz.

Mehr unter

www.anl.bayern.de



Kontakt

Allgemeine Postanschrift

Bayerische Akademie für
Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
LIFE-Team
Seethalerstraße 6
83410 Laufen

Evelin Köstler
Projektleiterin

Tel.: +49 8682 8963 - 26
Mail: evelin.koestler@anl.bayern.de

Johanna Schnellinger
Projektmanagerin

Tel.: +49 8682 8963 - 60
Mail: johanna.schnellinger@anl.bayern.de

Franziska Johanna Albrecht
Projektmanagerin

Tel.: +49 8682 8963 - 49
Mail: franziska.albrecht@anl.bayern.de

Martina Schuhbeck
Projektmitarbeiterin

Tel.: +49 8682 8963 - 60
Mail: martina.schuhbeck@anl.bayern.de

Veronika Bauer
Projektmitarbeiterin

Tel.: +49 8682 8963 - 19
Mail: veronika.bauer@anl.bayern.de

Webseite

www.ganz-meine-natur.bayern.de

Facebook

[@ganz.meine.natur](https://www.facebook.com/ganz.meine.natur)

Instagram

[@ganz.meine.natur](https://www.instagram.com/ganz.meine.natur)

Youtube

[Ganz meine Natur](https://www.youtube.com/Ganz%20meine%20Natur)

Auf unserer Webseite finden Sie umfassende Informationen zum Projekt und zu aktuellen und vergangenen Aktionen. Im Download-Bereich können verschiedene Informationsflyer und Bilder heruntergeladen werden; außerdem finden Sie dort und in unserem YouTube-Kanal auch mehrere Filme. Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne zusätzliches Material zur Verfügung.



Anhang: Übersicht Bildmaterial, Logos, Design

Bildmaterial

Das Bildmaterial wird während der Staffellaufwoche zur Verfügung gestellt.

Logos und Design

Das Signet erhalten Sie anbei.